



**Bildungswerk Heilig Kreuz**  
In Kooperation mit der  
**Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM),**  
Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)



Herzliche Einladung zum Vortrag

# Flüchtlinge im kurdischen Nordirak

## *So hilft die IGFM*

Khalil al Rasho—Mitarbeiter der IGFM Deutsche Sektion e.V.  
Frankfurt a. M.—berichtet über die aktuelle Hilfsaktion  
von Januar bis Februar 2018



**1. März 2018, 19.30 Uhr**  
Pfarrzentrum Heilig Kreuz, Kleiner Saal  
(Zugang auf der linken Seite)  
78048 VS-Villingen, Hochstraße 34  
Eintritt frei— freiwillige Spenden erbeten

### Flüchtlinge im kurdischen Nordirak

In der Region Kurdistan im Nordirak harren seit 2014 nach wie vor 1,5 Millionen Flüchtlinge in großen Flüchtlingscamps, bei Verwandten oder in wilden Camps aus, die sich dort von den Dschihadisten des Islamischen Staates (IS) in Sicherheit gebracht hatten. Jeder vierte Einwohner ist ein Flüchtling.

**Dr. med. Martin Klopf und seine Frau Iona Klopf**, die die Austeilung der gespendeten Arzneimittel (siehe Foto vorn, links im Bild Khalil al Rasho) leitete, schrieben uns nach ihrer Rückkehr: „Wir konnten das **abgeriegelte Shingal** nicht erreichen und haben daher Medikamente dorthin schmuggeln lassen. Am traurigsten stimmen uns die Kurden ein. Diese verstehen die Welt nicht mehr. Und genau deswegen lassen wir uns nicht abschrecken und planen weiter. Sobald es **Khalil al Rasho** gelingen sollte, eine Genehmigung für uns zu erhalten, werden wir erneut dorthin reisen, um die aktuelle Sache erstmal zu Ende zu bringen. Wir vertrauen ihm und der IGFM, dass er deshalb keine Kompromisse eingehen wird, die wir alle nicht mittragen können.“

**Kurden im Nordirak berichteten der IGFM, dass sie türkische Angriffe auch in das nordirakische Shingal-Gebiet befürchten. Die türkische Luftwaffe hatte dort in der Vergangenheit bereits wiederholt Luftangriffe geführt.**

### Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM)

Borsigallee 9, 60388 Frankfurt am Main, Tel.: 069-420 108-0  
info@igfm.de, www.menschenrechte.de, www.igfm.de/online-spenden/  
Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft, DE31 5502 0500 0001 4036 00

### IGFM-Arbeitsgruppe Villingen-Schwenningen (VS)

Sie ist aus dem Verein „Pakistanhilfe VS“ hervorgegangen und wurde im Januar 2013 gegründet. Dieser Verein hatte 2012 das Projekt „Schule statt Kinderarbeit“ ins Leben gerufen und damit 400 Kinder aus Ziegeleiarbeiterfamilien in Pakistan aus Sklaverei und Analphabetismus befreit. Die Arbeitsgruppe VS setzt sich unter anderem für die Freilassung von Glaubensgefangenen ein, denen die Hinrichtung droht.

**Kontakt:** Heinz J. Ernst, Tel. (07721) 9168-260 oder Andrea Storz, (07721) 8070268.